

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Beate Uhse AG hat sich 2009 intensiv mit den aktuellen Geschehnissen des Konzerns beschäftigt. Er hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben sorgfältig wahrgenommen und sich ausführlich mit der finanziellen Entwicklung des Unternehmens sowie der strategischen Ausrichtung befasst. Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstandes regelmäßig überwacht und ihn beratend in allen wesentlichen Fragen begleitet. Sämtliche für das Unternehmen bedeutenden Entscheidungen erörterte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auf seinen Sitzungen umfassend über den Geschäftsverlauf, die Ertrags- und Finanzlage sowie die Planungen und die Weiterentwicklung des Unternehmens insbesondere über den Fortgang der Neuausrichtung des Konzerns. Auch außerhalb der Sitzungen standen Vorstand und Aufsichtsrat kontinuierlich im Dialog, um Sachverhalte zu diskutieren und Entscheidungen abzuwägen. Ausführlich beraten wurden vor allem Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften. 2009 beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit vier zustimmungspflichtigen Geschäften, insbesondere dem Erwerb der Playhouse Gruppe, der Kapitalerhöhung für die Akquisition der Playhouse Gruppe und Verkauf der Beteiligung an der Beate Uhse TV und der Lizenzierung der Marke „Beate Uhse“ an Beate Uhse TV. Der Aufsichtsrat stimmte allen Beschlussvorlagen des Vorstands zu.

### Schwerpunktt Themen der Aufsichtsratsarbeit

Die Mitglieder des Aufsichtsrates trafen sich 2009 zu fünf Sitzungen im Januar, März, Juni, Oktober und Dezember. Im Februar 2009 fand eine weitere Sitzung per Telefonkonferenz statt. Alle Mitglieder nahmen an mehr als der Hälfte der Sitzungen teil. Es kam 2009 zu keinen Interessenskonflikten zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Im Mittelpunkt der **Sitzung im Januar 2009** standen die Wahl des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Gerard Cok, das Ausscheiden von Ulrich Rotermund sowie die Schaffung einer neuen Vorstandposition im Bereich Marketing. Zudem informierte sich der Aufsichtsrat umfassend zum aktuellen Verhandlungsstand des Vorstandes mit der Playhouse Gruppe und über die geplante Finanzierungsstruktur des Beate Uhse Konzerns. Die zukünftigen Finanzierungsmöglichkeiten des Beate Uhse Konzerns wurden intensiv besprochen. Ebenfalls eingehend erläutert wurden Veränderungen im Controlling des Einzelhandels, um diesen Bereich zu stärken.

In der Sitzung vom **Februar 2009** bestellte der Aufsichtsrat erstmalig einen Marketingvorstand für den Beate Uhse Konzern. Die Schaffung dieser Position war im Zuge der Neuausrichtung des Konzerns von zentraler Bedeutung, da Marketingaktivitäten zukünftig noch stärker herausgestellt, vertriebskanalübergreifend und international koordiniert werden sollen. Gleichfalls besprachen sich Vorstand und Aufsichtsrat zum geplanten Erwerb der Playhouse Gruppe.

In der Bilanzsitzung im **März 2009** stellte der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung der Unterlagen durch das Audit Committee und den Bericht des Wirtschaftsprüfers den Jahresabschluss der Beate Uhse AG und des Konzerns nach § 172 AktG fest. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung 2008 an. Weiterhin wurden die Tagesordnung der Hauptversammlung 2009, der Stand des Integrationsplans der Playhouse Gruppe sowie ein Personalkonzept zum Einzelhandel Deutschland diskutiert.

In Vorbereitung auf die Hauptversammlung 2009 trafen sich die Aufsichtsräte zu einer ordentlichen Sitzung im **Juni 2009**. Der Aufsichtsrat informierte sich in dieser Sitzung zum Stand der Umsetzung des neuen Marketingkonzeptes und zur laufenden Geschäftsentwicklung.

In der fünften Sitzung im **Oktober 2009** informierte sich der Aufsichtsrat detailliert zum aktuellen Stand der Finanzierungspläne und zum Fortgang der hierzu geführten Gespräche mit internationalen Banken. Der Aufsichtsrat prüfte die Sachlage eingehend und befand das Vorgehen des Vorstands für gut. Ebenfalls im Fokus der Sitzung stand die Entwicklung im Einzelhandel Deutschland, insbesondere das Franchisekonzept.

Die letzte Sitzung des Jahres im **Dezember 2009** beschäftigte sich mit den Themen Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, Finanzierung, Planung für das Gesamtjahr 2009 sowie die zukünftige Planung.

### **Ausschüsse des Aufsichtsrates**

Ein Teil der vorbereitenden Arbeiten des Beate Uhse Aufsichtsrates findet in den Ausschüssen statt. 2009 arbeitete der Aufsichtsrat in vier Ausschüssen: Audit Committee, Personal-, Nominierungs- und Investitions-Ausschuss. Die Mitglieder arbeiteten unabhängig von den Aufsichtsratssitzungen an den ihnen anvertrauten Projekten und tauschten sich hierzu aus.

### **Corporate Governance**

Im Dezember 2009 verabschiedeten Vorstand und Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung 2009 zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Diese wurde am 30. Dezember 2009 auf der Unternehmens-Website der Beate Uhse AG [www.beate-uhse.ag](http://www.beate-uhse.ag) veröffentlicht. Vorstand und Aufsichtsrat bekennen sich zu guter Unternehmensführung, die im Sinne der Aktionäre auf eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtet ist. Der Bericht zur Corporate Governance sowie die Entsprechenserklärung 2009 können Sie im Geschäftsbericht 2009 lesen.

## Besetzung des Aufsichtsrats und Vorstands

Im Januar 2009 schied Ulrich Rotermund als Vorsitzender des Aufsichtsrates aus dem Gremium aus. Wir danken Herrn Rotermund an dieser Stelle für seinen Einsatz, mit dem er in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates die Beate Uhse AG gelenkt hat. Als Nachfolger von Ulrich Rotermund wurde Gerard Cok zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates am 7. Januar 2009 gewählt. Herr Cok war im Zuge der Hauptversammlung im Juni 2008 von den Aktionären in den Aufsichtsrat gewählt worden. Als Chief Operating Officer hat Herr Cok neun Jahre das Unternehmen geleitet und war der Motor für die zukunftsfähige Neuausrichtung des Konzerns. Im Februar 2009 wurde Andreas Bartmann, geschäftsführender Gesellschafter der Globetrotter Ausrüster GmbH, zum neuen Aufsichtsratsmitglied der Beate Uhse AG bestellt. Im Rahmen der Hauptversammlung im Juni 2009 wurde Herr Bartmann in den Aufsichtsrat gewählt. Seither unterstützt Herr Bartmann den Beate Uhse-Konzern mit Expertenwissen und hervorragenden Handelserfahrungen im Einzel- und Versandhandel sowie im E-Commerce.

## Jahresabschluss 2009 Beate Uhse AG und Konzern

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, hat den Jahresabschluss und Lagebericht (HGB) der Beate Uhse AG sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht (IFRS) für das Jahr 2009 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Eine prüferische Durchsicht von Quartalsfinanzberichten wurde nicht durchgeführt.

Der Jahresabschluss und Lagebericht, der Konzernabschluss und Konzernlagebericht und Entwürfe der Prüfungsberichte wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vorgelegt. Sie wurden im Rahmen der Sitzung des Audit Committees am 19.4.2010 intensiv geprüft und erörtert. An diesen Erörterungen nahm auch der Abschlussprüfer teil, der über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtete und für zusätzliche Fragen zur Verfügung stand. Der Aufsichtsrat hat sämtliche Vorlagen und die Entwürfe der Prüfungsberichte eingehend geprüft und diskutiert. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung der uns vorgelegten Unterlagen erheben wir keine Einwände und schließen uns dem Ergebnis des Abschlussprüfers an. Wir billigen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss der Beate Uhse AG ist damit festgestellt.

Dem Vorschlag des Vorstandes, der vorsieht, den Bilanzverlust der Beate Uhse AG in Höhe von 13.009.509,64 Euro auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

## Dank an die Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Beate Uhse Konzerns für ihren Einsatz und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2009. Dank Ihrer täglich erbrachten Leistung und der hohen Identifikation mit dem Unternehmen ist der Beate Uhse Konzern in der Lage, die begonnene Restrukturierung zügig zu realisieren und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Flensburg, den 19. Mai 2010

Ihr

Gerard Cok  
Vorsitzender des Aufsichtsrates